

Aus dem Gemeinderat vom 28.04.2022

Lara-Marlen Ullrich zur Standesbeamtin bestellt

Einstimmig und ohne Diskussion wurde die Verwaltungsfachangestellte Lara-Marlen Ullrich zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Igersheim bestellt. Die Verwaltung hatte zuvor erläutert, dass Frau Ullrich kürzlich am Einführungsseminar des Bundesverbands Deutscher Standesbeamtinnen und Standesbeamten mit Erfolg teilgenommen hat und nunmehr alle Voraussetzungen zur Bestellung als Standesbeamtin erfüllt sind. Sie kann somit künftig alle Personenstandsfälle selbst abschließend bearbeiten und beurkunden und auch Trauungen vornehmen. Die Bestellung gilt mit Wirkung vom 01.05.2022.



Bürgermeister Menikheim überreicht die Ernennungsurkunde

Erwerb der Liegenschaft Johann-Hammer-Straße 24 durch das Mittelstandszentrum Tauberfranken zugestimmt

Die Gemeinde Igersheim ist mit 3 % Gesellschafter der Mittelstandszentrum Tauberfranken GmbH. Das Mittelstandszentrum in der Johann-Hammer-Straße in Bad Mergentheim ist bisher vom Eigentümer, der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung in Stuttgart, angemietet. Die Gesellschafterversammlung des Mittelstandszentrums hatte nun kürzlich einen Beschluss unter Vorbehalt der Zustimmung der jeweiligen Gremien gefasst, wonach die Immobilie vom bisherigen Eigentümer erworben werden soll. Die bisherigen Mietzahlungen entfallen damit künftig, auf der anderen Seite sind dann Finanzierungskosten für den Kaufpreis zu tragen. Für den aufzunehmenden Kredit haftet die Stadt Bad Mergentheim und der

Landkreis, weshalb sich die Haftungsrisiken für die Gemeinde Igersheim nicht verändern. Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb bei einer Enthaltung einstimmig zu.

Einführung eines digitalen Sitzungsdienstes und Ratsinformationssystems

Ebenfalls bei einer Enthaltung einstimmig beschloss der Gemeinderat die Einführung eines digitalen Sitzungsdienstes und Ratsinformationssystems. Die Verwaltung wurde beauftragt, alles Weitere zur Einführung des Systems von comundos Regisafe GmbH zu veranlassen. Die Einführungskosten betragen zunächst rund 9.600 Euro. Das System der Firma Regisafe wurde deshalb von der Verwaltung empfohlen, weil das Dokumentenmanagementsystem und Ablagesystem der gleichen Firma seit fast 25 Jahren bei der Gemeindeverwaltung genutzt wird und somit eine Implementierung in das bestehende EDV-System der Gemeindeverwaltung ohne großen Aufwand möglich ist. Die Einführung erfolgt schrittweise. Zunächst wird der Sitzungsdienst verwaltungsintern eingeführt, damit die entsprechenden Mitarbeiter alle Funktionen kennenlernen und das System beherrschen. In einem zweiten Schritt wird dann jeder Gemeinderat über einen Account Beratungsvorlagen und weitere Unterlagen einsehen können, allerdings zunächst über gegebenenfalls privat ohnehin vorhandene Hardware. Im letzten Schritt werden dann mit der Gemeinderatswahl im Jahr 2024 iPads für jeden Gemeinderat beschafft und vollständig auf den digitalen Sitzungsdienst umgestellt.

Kurz berichtet:

Dem Anbau von zwei Dachgaupen in der Hermann-von-Mittnacht-Straße in Igersheim stimmte der Gemeinderat unter Erteilung der notwendigen Befreiungen bei einigen Enthaltungen einstimmig zu.

Ebenso stimmte der Gemeinderat dem Anbau einer Garage für Nutzfahrzeuge an eine bestehende Lagerhalle im Gumpenweg zu. Die Verwaltung hatte zuvor erläutert, dass die Vorschriften des Bebauungsplanes eingehalten werden.

Unter Bekanntgaben wies der Vorsitzende darauf hin, dass auf der Homepage der Gemeinde Igersheim eine neue Rubrik eingeführt wurde. Unter dem Titel „Die Buschtrommel“ berichtet Förster Klemens Aubele Interessantes und Neues aus dem Gemeindewald. Die lesenswerten Berichte seien sehr zu empfehlen.

Vom Gaslieferanten der Gemeinde, dem Stadtwerk Tauberfranken, wurde eine Gaspreissteigerung zum 01.06.2022 angekündigt. Dadurch sind für die Gemeinde Mehrkosten in Höhe von 18.000 Euro für den Rest des Jahres 2022 zu erwarten. Der Vorsitzende verwies auf die vorangegangene Sitzung, in der verschiedene Optionen zur Einsparung von Energie und zur Umstellung auf erneuerbare Energieträger berichtet wurde. Die Verwaltung werde dieses Thema mit Nachdruck verfolgen.

Am Dienstag, 31.05.2022 findet im Rahmen der Fokusberatung Klimaschutz ein Bürgerworkshop statt. Hierzu wird die Bevölkerung über das Amtsblatt eingeladen. Der zeitliche Rahmen ist von 17 Uhr bis 20 Uhr vorgesehen.

Die Gemeinderatssitzung wurde anschließend nicht öffentlich fortgesetzt. Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, 24.05.2022 statt.